Schlummernde Potenziale und aussichtsreiche Kollaborationen

AIQNET ist ein digitales Ökosystem für die datengestützte Gesundheitsversorgung. Als ein Gewinner des KI-Innovationswettbewerbs wird das Projekt seit 2020 durch das BMWK gefördert. Nach drei Jahren Projektlaufzeit präsentieren die Konsortialpartner aus Kliniken, Software-entwicklung und Medizintechnik im Rahmen der DMEA, Europas Leitveranstaltung zur Digitalisierung im Gesundheitswesen, vom 25. bis 27. April 2023 Ergebnisse und Perspektiven des Projekts. In der offenen „AIQ-NETWorking Lounge" erhalten die Messebesucher am 26. April die Gelegenheit, am kostenlosen Matchmaking-Event für digitale Gesundheit und KI teilzunehmen.

Im Mittelpunkt von AIQNET steht die Strukturierung medizinischer Daten mit Hilfe von KI, um sie für Forschung, Diagnose und Behandlung nutzbar zu machen. Durch die Schaffung von Interoperabilität und unter Gewährleistung aller relevanten rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen bietet das digitale Ökosystem auch Antworten auf viele drängende Fragen der Gesundheitsversorgung. Die Konsortialpartner des vom BMWK geförderten Projektes heben gemeinsam schlummernde Potenziale von Gesundheitsdaten zum Vorteil aller: Kliniken können die Daten für die Forschung und zur Verbesserung von Diagnose und Therapie nutzen. Ärztinnen und Ärzte werden entlastet, weil sie Informationen für optimale Behandlungsentscheidungen erhalten und Routineaufgaben in der Datenerfassung und -übertragung vollständig automatisiert werden. Medizintechnikunternehmen verwenden medizinische Daten im Rahmen von klinischen Studien, um den gesetzlichen Pflichten zur Qualitäts- und Leistungsbewertung ihrer Produkte gerecht zu werden. All dies kommt einer besseren Patientenversorgung zugute – die Patienten werden dank der richtigen Therapie oder dem passenden Medizintechnikprodukt schneller geheilt entlassen.

AIQNET treibt dafür die Kollaborationen zwischen Medizintechnikherstellern, Softwarespezialisten und Kliniken intensiv voran. Im Rahmen der DMEA können Messebesucher kostenlos an einem Matchmaking-Event teilnehmen. AIQNET bietet allen Stakeholdern entlang der Wertschöpfungsketten von Medizin-produkten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und neue Kooperations-möglichkeiten auszuloten. Denn die Etablierung des AIQNET-Ökosystems als übergreifende breit akzeptierte Lösung für Datenextraktion, intelligente Daten-Analyse und Datenaustausch für Kliniken und Hersteller wird desto aussichtsreicher, je intensiver die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist.

Auf der Messe Berlin präsentiert sich das digitale Ökosystem AIQNET mit verschiedenen Projektpartnern wie der BG Klinik Tübingen, dem Konsortialführer RAYLYTIC, der TZM GmbH, der ExB Group sowie der BioRegio STERN Management GmbH, die das Gesamtvorhaben koordiniert, und den Clustern BioLAGO e.V. und MedicalMountains GmbH.

Pressemitteilung

16.03.2023
Quelle: BioRegio STERN Management GmbH

Weitere Informationen

Anja Reutter, Dipl.-Biol. (t.o.)
Projektleitung
E-Mail: reutter(at)bioregio-stern.de
Tel.: +49 (0)711 870354 23

- BioRegio STERN Management GmbH